

Mit Gunst und Verlaub!

SOPREMA feiert Richtfest für neues Kunststoffbahnenwerk

Mannheim, Hof/Oberroßbach, 06.10.2023

Abdichtungs- und Dämmstoffhersteller SOPREMA hat am 5. Oktober 2023 das Richtfest für ein neues Werk für hochwertige Kunststoffabdichtungsbahnen gefeiert. Rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Gäste aus der regionalen Nachbarschaft sind der Einladung des Unternehmens gefolgt.

Die Produktionsstätte wird das vierte Werk am großen SOPREMA Standort in Hof/Oberroßbach. 2015 ging hier ein Bitumenwerk in Betrieb, gefolgt von Produktionswerken für PIR-Dämmung und Flüssigkunststoffe. Der kontinuierliche Standortausbau wird von anspruchsvollen Energieeffizienz- und Recyclingprojekten sowie intensiver Arbeit in Forschung und Entwicklung begleitet.

SOPREMA Geschäftsführer Winfried Traub begrüßte die Gäste. „Unser Standort im Westerwald ist mittlerweile der größte und modernste innerhalb der SOPREMA Gruppe. Mit dem neuen Werk für PVC- und FPO-Kunststoffbahnen setzen wir einen weiteren Meilenstein in unserer Unternehmensentwicklung: Ab dem zweiten Halbjahr 2024 werden wir hier, zentral in Deutschland, die Produktion aufnehmen. Das optimiert die Logistik und erlaubt es uns, unterstützt durch unser hochmodernes Zentrallabor noch besser auf den Bedarf unserer Kunden einzugehen.“

Bilder



BU: Ganz der Tradition entsprechend bildete ein festlich geschmückter Richtkranz am Gebäude den Rahmen. Der Richtspruch wünschte am Schluss: „Lasst uns erheben unsre Becher auf dieses Haus und andere Dächer. Hoch! Hoch! Hoch! Und diesem Haus viel Glück



verspricht, wenn dieses Glas in Scherben bricht.“

Bild Mitte: Winfried Traub, Geschäftsführer der SOPREMA GmbH, begrüßt die Gäste.



BU: Das SOPREMA Team um Geschäftsführer Winfried Traub (4.v.5.) begrüßte Gäste aus der Region: Aus Rennerod Ortsbürgermeister Gerhard Semmerogge (1.v.l.) und Verbandsbürgermeister Gerrit Müller (2.v.l.) sowie Andreas Heidrich, Verbandsbürgermeister von Bad Marienberg (2.v.r.).

SOPREMA

SOPREMA ist ein Komplettanbieter von hochwertigen Abdichtungs- und Dämmsystemen für jede bauliche Gegebenheit. Das Sortiment für die Abdichtung im Flachdach- und Bauwerksbereich umfasst Bitumenabdichtungen, Kunststoffbahnen und Flüssigkunststoffe; hinzu kommen passende PV- und Gründachlösungen für die besonders nachhaltige Flachdachgestaltung. Im Bereich Dämmung stellt das Unternehmen hochleistungsfähige PIR-Dämmstoffe sowie die ökologischen PAVATEX Holzfaserdämmsysteme zur Verfügung. Ergänzend gehören ESSERTEC Tageslicht- und Rauchabzugssysteme zum Portfolio. Seit 2022 gehört die MW Photovoltaik Engineering



GmbH zum Unternehmen; seitdem bietet SOPREMA auch Services zur Entwicklung, Planung und den Bau von PV-Anlagen für großflächige Industrie- und Gewerbedächer.

Die SOPREMA GmbH Deutschland sowie die ESSERTEC GmbH sind Teil der seit 1908 familiengeführten SOPREMA Gruppe. Ausgehend vom Hauptsitz in Straßburg, ist die international erfolgreiche Gruppe in über 100 Ländern vertreten und erwirtschaftet mit über 10.500 Beschäftigten einen Umsatz von 4,82 Mrd. Euro (2022).

In Deutschland beschäftigt SOPREMA über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Standorte befinden sich in Mannheim (Unternehmenszentrale), in Hof/Oberroßbach, Westerwald (Produktion) sowie in Leutkirch, Allgäu (PAVATEX); zuletzt kam die MW Photovoltaik Engineering GmbH in Berlin hinzu. ESSERTEC Produkte werden in Grevenbroich hergestellt. Ein engagiertes Vertriebsteam arbeitet bundesweit.

Im Rahmen von Forschung und Entwicklung verfolgt SOPREMA seit vielen Jahren eine anspruchsvolle Nachhaltigkeitsstrategie mit den Zielen CO₂-Reduktion, Energieeffizienz und Ressourcenschonung. Durch die Nutzung innovativer Energielösungen, den Ausbau von Recyclinglösungen und kontinuierliche Produktentwicklung kommt SOPREMA dem Marktbedarf an nachhaltig produzierten Baumaterialien für das zeitgemäße Bauen entgegen.



2019 hat die Stiftung Solar Impulse dem SOPREMA Produktionswerk in Hof/Oberroßbach das „Efficient Solution Label“ verliehen. Dieses Label zeichnet Lösungen aus unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen aus, die Umweltschutz und Profitabilität miteinander verbinden und so zeigen, dass nachhaltiges Wachstum machbar ist. Beim SOPREMA Werk wurde der innovative Kälteenergiespeicher hervorgehoben, der in Verbindung mit selbst erzeugter Energie aus regenerativen Quellen die Energieeffizienz in der Produktion verbessert. Auch die aus biologischen Rohstoffen gefertigten PAVATEX Dämmstoffplatten haben das Label erhalten.

www.soprema.de

Ansprechpartnerin für die Presse:

SOPREMA GmbH
Susanne Knuth
Referentin PR & Marketing
Mallaustraße 59
D-68219 Mannheim
Tel.: +49 621 73 60 344
E-Mail: sknuth@soprema.de